

## **Vorlesung und Kolloquium (Schwerpunkt 5/ Schwerpunkt 4) Schlüsselqualifikation**

### **„Verfassungsfragen der Digitalisierung“**

Die Umstellung vieler Bereiche auf digitale Kommunikation, digitale Bearbeitung, digitale Interaktionen erfasst auch den Staat, die Verwaltungen und die Beziehungen der Bürger:innen, der Gesellschaft zum und im Staat. Die vielen verfassungsrechtlichen Fragen, Grundrechte, Demokratiefragen, aber auch Fragen der Verwaltung, die das aufwirft, werden zunehmend erkannt und bearbeitet.

*Eine Auswahl:*

*Muss der Staat eine digitale Infrastruktur bereitstellen? Gibt es ein „digitales Existenzminimum“?*

*Genießt eine Versammlung im virtuellen Raum Grundrechtsschutz? Was bedeutet e-privacy und wer muss sie schützen? Hilft Recht gegen digitale Überwachung?*

*Könnten wir rein digital wählen? Was machen die social media mit der demokratischen Öffentlichkeit?*

*Wie sieht der digitale Zugang zu Behörden und Verwaltungsgerichten aus? Dürfen Verwaltungsentscheidungen von Algorithmen („KI“) gefällt werden? Was, wenn Algorithmen diskriminieren?*

*Was ist und wie wird der „digitale Plattformkapitalismus“ reguliert?*

Ziel der Veranstaltung - einer Kombination von Vorlesung und Kolloquium - ist es, den Teilnehmer:innen erste Einblicke in die vielen möglichen Fragen und in einige Antwortversuche des (europäischen) öffentlichen Rechts zu eröffnen. Dafür sollten Sie die Bereitschaft mitbringen, einführende Texte, Gesetze, Gerichtsentscheidungen zu lesen und gegebenenfalls knapp vorzustellen und zu diskutieren. Damit kann ggf. auch ein Leistungsnachweis für eine Schlüsselqualifikation erworben werden.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende der Rechtswissenschaft im Schwerpunktbereich 4 und 5, steht aber auch anderen Studierenden offen, die sich mit Verfassungsfragen der Digitalisierung auseinandersetzen möchten.

Wegen der erwünschten Interaktivität muss der Teilnahmekreis ggf. begrenzt werden. Interessierte werden daher gebeten, sich vorab per Mail an [lscancik@uos.de](mailto:lscancik@uos.de) verbindlich anzumelden. Bitte geben Sie Ihr Fachsemester, ggf. Ihren Schwerpunkt sowie Zwischenprüfungsnote oder (bisherige) Einzelnoten im Öffentlichen Recht oder ein besonderes Interesse an, falls wir auswählen müssten.

*Bei Fragen können Sie sich auch wenden an: [wasim.sedigi@uni-osnabrueck.de](mailto:wasim.sedigi@uni-osnabrueck.de)*